

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 25. Juni 2026 um 19.00 Uhr im
Gemeindesaal der Alten Schule, Hauptstraße 34 in Oberstadtfeld

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Berthold Basten Andreas Bauer Benjamin Eul Willi Häp Johannes Horn Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Tobias Trosdorff Fabian Würtz	Katharina Junk, Schriftführerin <i>es fehlten entschuldigt:</i> Ursula Esten-Schaaf
--	---

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2026

Die Niederschrift zur Sitzung vom 17.03.2026 wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Ausbau Ortslage Üdersdorfer Straße

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass der Ausbau der Üdersdorfer Straße seitens des Landesbetriebs Mobilität (LBM) vorgesehen ist. Die Planungsphase wird voraussichtlich rund fünf Jahre in Anspruch nehmen. Die Ortsgemeinde wird bereits frühzeitig an der Planung beteiligt und kann Vorschläge einbringen.

Der Ortsgemeinderat berät sich über die Ausgestaltung der Maßnahme und trägt verschiedene Anregungen vor. Die Vorschläge beziehen sich insbesondere auf die Gehwege, Beete und Bepflanzung. Es wird vorgeschlagen, einen beidseitigen Gehweg einzuplanen. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die Straßenführung im Bereich der Anwesen Üdersdorfer Straße 3B und 5 in

Richtung Gemeindesaal um ca. 1 – 2 m verlegt werden kann. Im Kreuzungsbereich sollen Parkbuchten und vereinzelt kleinere Pflanzbeete vorgesehen werden. Auf weitere Bäume und Hecken soll verzichtet werden. Außerdem wird angeregt, die Kurvenbereiche mit Hochborden auszuführen.

Da die Straße recht schnell befahren wird, wird auch die Errichtung einer Verkehrsinsel am Orts-
eingang angesprochen. Ob eine solche Anlage umgesetzt werden kann, muss durch den LBM
geprüft werden.

Ortsbürgermeister Molitor weist zudem darauf hin, dass nach der derzeit geltenden Ausbaubei-
tragssatzung ein Kostenanteil von 70 % vorgesehen ist. Aufgrund der guten Haushaltslage könnte
dieser Anteil womöglich zunächst beibehalten werden. Jedoch wird eine spätere Anpassung nicht
ausgeschlossen.

Die vorgeschlagenen Anregungen wird Ortsbürgermeister Molitor an den LBM weiterleiten, mit der
Bitte, diese im Rahmen der Entwurfsplanung zu berücksichtigen. Sobald eine erste Entwurfspla-
nung vorliegt, soll diese dem Ortsgemeinderat vorgestellt werden. Die Entscheidung über weitere
Einzelheiten soll auf Grundlage der konkreten Planung erfolgen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den LBM mit der Planung des Ausbaus der Üdersdorfer Straße
beginnen zu lassen. Die im Ortsgemeinderat vorgetragenen Anregungen sollen im Rahmen der
Planung berücksichtigt und geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 3: Hochwasserschutz „Bereich alte Mühle“

Ortsbürgermeister Molitor informiert darüber, dass die Bewilligung für die Errichtung des
Rückhaltebeckens einschließlich der Trägerbohlenwand im Bereich „Alte Mühle“ inzwischen
vorliegt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt durch die Verbandsgemeinde. Im
Zusammenhang mit der Maßnahme soll eine Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und
der Ortsgemeinde über die künftige Unterhaltung abgeschlossen werden. Danach soll die
Unterhaltungspflicht auf die Ortsgemeinde übertragen werden. Die im Maßnahmenbereich
befindlichen Grundstücke sind im Eigentum der Ortsgemeinde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Ortsgemeinde die Unterhaltung des Rückhaltebeckens
einschließlich der Trägerbohlenwand nach Abschluss der Maßnahme übernimmt. Gleichzeitig wird
dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 4: Neugestaltung Vorplatz Grillhütte

Im Rahmen eines Ortstermins befasst sich der Ortsgemeinderat mit der Neugestaltung des Vorplatzes der Grillhütte. Vorgesehen ist, den Hang durch terrassenförmig angelegte Stufen zu befestigen, die gleichzeitig als Sitzgelegenheiten dienen sollen. Darüber hinaus soll eine Treppe errichtet werden. Der vorhandene alte Baum weist Schäden auf, sodass dieser vermutlich entfernt werden muss. Das Plateau vor der Grillhütte soll in Eigenleistung gepflastert werden. Für die Gestaltung des Hanges einschließlich der Sitzstufen und der Treppe soll Heinz Molitor ein Angebot einreichen. Nach Vorlage des Angebotes wird der Ortsgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen über die weitere Vorgehensweise entschieden.

TOP 5: Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass der Förderantrag auf Dorferneuerung i.H.v. 74.000 € für den Gemeindesaal aufgrund der Landtagswahlen noch nicht bewilligt wurde. Demnach verschiebt sich die Maßnahme weiter, bis eine Bewilligung vorliegt.
- Im Haushalt der Ortsgemeinde sind 5.000 € für die Weiterbildung des Ortsgemeinderates veranschlagt. Die bisher vorliegenden Seminarangebote erwiesen sich als nicht geeignet. Sofern künftig passende Präsenzseminare angeboten werden, wird der Ortsbürgermeister den Ortsgemeinderat entsprechend informieren.
- Ortsbürgermeister Molitor informiert über den aktuellen Sachstand zur geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage. Nachdem eine EEG-Förderung ausgeschlossen wurde, wird der bisherige Projektierer das Vorhaben nicht weiterverfolgen. Es sollen Gespräche mit weiteren interessierten Projektierern geführt werden, da es noch andere Möglichkeiten gibt, die Flächen für Freiflächen-Photovoltaik auszuweisen. Alternativ besteht weiterhin die Möglichkeit des Lavasandtagebaus.
- Die Überprüfung des Sauerbrunnens ist negativ ausgefallen. Daher wird kurzfristig ein Schild mit „Kein Trinkwasser“ angebracht. Es wird eine erneute Prüfung durchgeführt.
- Ortsbürgermeister Molitor informiert über die Ergebnisse der Verkehrsschau. Für das gesamte Neubaugebiet einschließlich der Friedhofsstraße soll eine Tempo-30-Zone angeordnet werden. In der Bergstraße bleibt Tempo 50 erhalten. Nach Vorliegen der verkehrsbehördlichen Anordnung sollen die erforderlichen Verkehrsschilder sowie die noch verblassten Schilder bestellt und ausgetauscht werden.
- Die Parkplatzsituation an der Kirche/Alten Schule hat sich immer noch nicht verbessert. Hier soll nunmehr ein Schild mit max. Parkdauer von 3 Stunden angebracht werden.
- Ortsbürgermeister Molitor und verschiedene Ratsmitglieder berichten über die Veranstaltung zum neuen Friedhofsgesetz. Für verschiedene Bestattungsformen, beispielsweise das Ausstreuen von Asche, sind noch bestimmte Bereiche auf dem Friedhof festzulegen. 1. Beigeordneter Häp thematisiert in diesem Zusammenhang den neu

errichteten Ruhegarten. Er weist darauf hin, dass bereits Grünpflege erforderlich ist und die Auswahl des Stufenmaterials sowie der Standort der Treppe verbesserungswürdig ist. Heinz wird sich die Ausführung nochmals ansehen und ggf. Anpassungen vornehmen sowie die erste Grünpflege übernehmen.

- Ratsmitglied Scholzen thematisiert den Bewuchs an verschiedenen Anwesen in den Straßenraum. Ortsbürgermeister Molitor wird die Eigentümer erneut zum Rückschnitt auffordern.
- Ratsmitglied Scholzen teilt mit, dass aufgrund der Hitze das Dach der Gemeindehalle eine Art „Blasen“ aufwirft. Ortsbürgermeister Molitor wird dies überprüfen.

Ende öffentlicher Teil: 20.00 Uhr